

Nr. 79 / 2018
Magdeburg, 18. November 2018

Delegationsreise zur Erschließung des chinesischen Marktes
**Willingmann reist mit Unternehmen der
Ernährungswirtschaft nach Shanghai**

Pressesprecher

Sachsen-Anhalts **Wirtschaftsminister Armin Willingmann** reist gemeinsam mit Unternehmen der sachsen-anhaltischen Ernährungswirtschaft am Sonntag nach Shanghai. Willingmann unterstützt im Rahmen der fünftägigen Reise die Unternehmen der Branche bei der Erschließung des chinesischen Marktes. „Allein schon aufgrund seiner Größe ist der chinesische Markt für unsere Unternehmen hoch interessant“, erklärte der Minister vor der Abreise. „Intensivere Handelsbeziehungen mit China könnten der Branche zusätzliche Wachstumsperspektiven bieten und würden dazu beitragen, Arbeitsplätze bei uns in Sachsen-Anhalt zu sichern und zu schaffen.“ Mit ihren rund 20.000 Beschäftigten zählt die Ernährungswirtschaft zu den wichtigsten Industriebranchen des Landes.

Gesamtwirtschaftlich betrachtet zählt China bereits heute zu den wichtigsten Handelspartnern Sachsen-Anhalts. Im vergangenen Jahr exportierten hiesige Unternehmen Waren im Wert von 778 Millionen Euro in das Reich der Mitte, im Export-Ranking lag China auf Platz acht. Wichtigste Warengruppen dabei waren Glas, Rohkautschuk sowie Waren der Ernährungswirtschaft. Bei den Importen rangiert die Volksrepublik auf dem dritten Platz; Waren im Wert von rund 1,5 Milliarden Euro wurden nach Sachsen-Anhalt verkauft. Wichtigste Warengruppen dabei waren nachrichtentechnische Geräte, Bekleidung und Schuhe.

„Gerade in Zeiten handelspolitischer Spannungen ist es für unsere Unternehmen in Sachsen-Anhalt wichtig, sich mit Blick auf Absatzmärkte möglichst breit aufzustellen, um negative Auswirkungen politischer Konflikte auf das eigene Geschäft zu minimieren“, so Willingmann. „In jüngerer Zeit hat sich China zu stärkeren Handelsbeziehungen mit Deutschland und Europa und einem Abbau von Handelshemmnissen bekannt – wenn den Worten auch Taten folgen, könnte die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt davon profitieren.“

PRESEMITTEILUNG

Zu den Teilnehmern der Reise, die von der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau und dem Netzwerk Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalt im Auftrag des Wirtschaftsministeriums organisiert wurde, zählen unter anderem die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Unternehmen Kathi Rainer Thiele GmbH, LeHA GmbH, Stenger Waffeln Gerwisch GmbH, WHG Weißenfesler Handels-Gesellschaft mbH, Wikana Kekes und Nahrungsmittel GmbH sowie die Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG. Im Rahmen der Reise wird Wirtschaftsminister Willingmann außerdem Standorte von Unternehmen aus Sachsen-Anhalt in Shanghai besuchen, darunter Krebs & Aulich, Electromechanical Testing Machines.

Aktuelle Informationen zu diesem und weiteren interessanten Themen gibt es auch auf dem **Twitter-Kanal des Ministeriums** für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung unter www.twitter.com/mwsachsenanhalt.